

An die Medien

SPERRFRIST 12. Mai 2021 0.00 Uhr

Bern, 12. Mai 2021

Internationaler Tag der Pflege 2021 Pandemie verstärkt globalen Mangel an Pflegefachleuten

Zum International Nurses Day (IND) am 12. Mai warnt der International Council of Nurses (ICN) vor einem Massenexodus von Pflegefachpersonen. Er befürchtet, dass die immensen Belastungen durch die Covid-Pandemie dazu führen könnten, dass 3 Millionen Pflegefachleute den Beruf verlassen. Auch in der Schweiz könnte die bereits hohe Ausstiegsquote noch steigen, wenn sich die Arbeitsbedingungen nicht verbessern.

Zum zweiten Mal in Folge findet der internationale Tag der Pflege unter dem Eindruck der Covid-Pandemie statt. Pflegefachpersonen stehen in der Pandemiebekämpfung weltweit an vorderster Front. Doch die permanente Überlastung fordert ihren Tribut. Gemäss ICN melden 80 % der nationalen Pflegeverbände gesundheitliche Probleme bei den Pflegefachpersonen, wie Erschöpfung, Burnout, Depression, Schlafstörungen u.ä. In mehreren Ländern sind Pflegefachpersonen Opfer von Diskriminierung und Gewalt, da ihnen unterstellt wird, sie verbreiten das Virus. Nachgewiesen sind über 2700 Todesfälle von Pflegefachpersonen an Covid-19. Die tatsächliche Zahl der Opfer dürfte höher sein, da die Infektionszahlen und Todesfälle von Gesundheitspersonal nicht systematisch erfasst werden. Der ICN warnt vor einem Massenexodus der Pflegefachpersonen aus dem Beruf, der schon in normalen Zeiten unter hohen Belastungen, schlechter Bezahlung und tiefer Anerkennung leidet.

Müde und wütende Pflegenden auch in der Schweiz

Auch in der Schweiz mehren sich die Hinweise, dass nach der Pandemie die Berufsausstiegsquote zunimmt. «Ein Monitoring über die Konsequenzen der Pandemie für die Pflegenden besteht in der Schweiz noch nicht», sagt Yvonne Ribi, die Geschäftsführerin des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachpersonen SBK. In den Diskussionen rund um den indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative hätte es das Parlament in der Hand gehabt, die Arbeitsbedingungen zu verbessern, damit Pflegenden im Beruf bleiben, sagt sie. Dafür zu sorgen, dass mehr diplomierte Pflegefachpersonen ausgebildet werden, reiche nicht aus. «Das ist, als ob man versucht, ein Sieb mit Wasser zu füllen». Bereits vor der Pandemie stiegen fast die Hälfte der ausgebildeten Pflegefachpersonen aus dem Beruf aus, viele bereits vor ihrem 35. Geburtstag.

Online-Kongress des SBK zum IND mit Bundespräsident Guy Parmelin und BAG-Direktorin Anne Lévy

Nichtsdestotrotz wird der SBK den IND auch dieses Jahr feiern. Verschiedene Sektionen des SBK führen am 12. Mai Protestmärsche, sogenannte «Walks of Care» durch. Am virtuellen SBK Kongress wird Bundespräsident Guy Parmelin die Teilnehmenden begrüssen. BAG-Direktorin Anne Lévy wird über die Bedeutung der Pflege während der Pandemie sprechen. Für die internationale Perspektive sorgen der CEO des ICN, Howard Catton und Dr. Shoshi Goldberg, Chief Nursing Officer aus Israel. Mehr zum Programm [hier](#).

Weitere Informationen

<https://www.sbk.ch/politik/tag-der-pflege-12-mai>

<https://2021.icnvoicetolead.com/>

Offizielle Hashtags

#sbkasi21

#IND2021

#SBKKongress

#tagderpflege

Bei Rückfragen steht zur Verfügung

Yvonne Ribl, Geschäftsführerin SBK, Tel. 079 830 48 50 (deutsch)

Sophie Ley, présidente de l'ASI, tél. 079 374 49 02

International Nurses Day IND

Der Internationale Tag der Pflege wird jedes Jahr am 12. Mai gefeiert. Er geht zurück auf den Geburtstag von Florence Nightingale am 12. Mai 1820, die als Begründerin der modernen Krankenpflege gilt. Die Weltgesundheitsorganisation hatte das Jahr 2020 zum International Year of the Nurse and the Midwife ausgerufen, anlässlich des 200. Geburtstags von Florence Nightingale.

International Council of Nurses ICN

Der Weltverband der Pflegefachpersonen ICN mit Sitz in Genf ist der Verband von über 130 nationalen Pflegeverbänden und vertritt die Interessen von über 27 Millionen Pflegefachpersonen rund um den Globus. www.icn.ch